



Hinterthurgauer Betrieb mit Holzbau Plus ausgezeichnet

Mit dem Qualitätslabel Holzbau Plus wird eine partnerschaftliche Unternehmenskultur auf Basis des Gesamtarbeitsvertrags (GAV) Holzbau honoriert. Unter den sechs neuzertifizierten Betrieben im Jahr 2023 ist mit der Appert Holzbau AG aus Fischingen auch ein Thurgauer Unternehmen, das neu das Label Holzbau Plus trägt.



Philipp Appert, Geschäftsführer und Inhaber der Appert Holzbau AG wurde zertifiziert.

Fischingen – Das Qualitätslabel Holzbau Plus stellt den Menschen ins Zentrum. Mit dem Label werden Unternehmen zertifiziert, die eine aktiv mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur pflegen, die über die grundlegenden Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages Holzbau hinaus geht. Das Label fördert eine nachhaltige Entwicklung der Betriebe und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigungssicherung. Die zertifizierten Betriebe müssen sich dem detaillierten Prüfprozess alle drei Jahre stellen, um das Label zu erneuern. In diesem Jahr konnten sechs neue Holzbaubetriebe mit dem Label ausgezeichnet werden. Zu ihnen gehört neben der Alpiger Holzbau AG in Sennwald (SG), der Feuz Holzbau + Bedachungen GmbH

in Goldswil b. Interlaken (BE), der Vögli Holzbau AG in Mellingen (AG), der Kuster Zimmerei Schreineri GmbH aus Uetikon am See und der Kübler AG Holzbau in Oetwil am See (beide ZH) auch ein Thurgauer Unternehmen. Die Appert Holzbau AG schaffte die Zertifizierung und darf nun das Label Holzbau Plus tragen. Das Ostschweizer Unternehmen ist stolz auf die Auszeichnung: «Das Label Holzbau Plus bestätigt, dass wir unseren Mitarbeitenden faire und zukunftsorientierte Arbeitsbedingungen bieten. Das freut uns sehr», sagt Philipp Appert, Geschäftsführer und Inhaber der Appert Holzbau AG. Fünf Betriebe, die das Label bereits tragen, durchliefen zudem eine erfolgreiche Rezertifizierung und sicherten sich das Label für mindestens drei

weitere Jahre. Mit den Neuzugängen zählen nun insgesamt 58 Schweizer Holzbaubetriebe zu den Holzbau Plus Zertifizierten. «Es freut uns sehr, jährlich neue Betriebe mit unserem Label auszeichnen zu dürfen. Jede Zertifizierung ist ein Erfolg für die gesamte Holzbaubranche, Ihre Betriebe sowie Kundinnen und Kunden», sagt Stefan Strausak, Geschäftsführer der Schweizerischen Paritätischen Berufskommission Holzbau (SPBH), die für die Vergabe das Label zuständig ist.

Holzbau Plus

Das Qualitätslabel basiert auf dem Gesamtarbeitsvertrag Holzbau. Es wird im Namen der Sozialpartner Syna, Unia, Baukader Schweiz, Kaufmännischer Verband Schweiz und Holzbau Schweiz seit 2011 von der Schweizerischen Paritätischen Berufskommission Holzbau (SPBH) verliehen. Ein mehrstufiges Verfahren stellt sicher, dass sämtliche Kriterien von Holzbau Plus erfüllt sind. Dazu gehört die Überprüfung sowohl materieller als auch kultureller Aspekte. Seit Frühjahr 2018 bekennen sich vier Institutionen mit ihrem Namen zu den Werten und Zielen von Holzbau Plus: die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz, die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz, die Schweizer Krankenversicherung Helsana und die Unfallversicherung Suva. Aktuell tragen 58 Schweizer Holzbaubetriebe das Qualitätslabel. Weitere Informationen finden Sie unter: www.holzbau-plus.ch.

eing. ■